

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 23.05.2013
im Kreishaus Borken

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Eckart Ballenthin	Stadtlohn
Barbara Büscher	Stadtlohn
Magdalene Garvert	Rhede
Markus Jasper	Heek
Markus Krafczyk	Bocholt
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Gerhard Ludwig	Borken
Johannes Maus	Velen
Bernd Schöning	Stadtlohn
Markus Schulte	Gronau
Ursula Schulte	Vreden
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Gertrud Welper	Vreden

Gäste:

Johannes Kisfeld	Stadtlohn
Bernhard Krasenbrink	Bocholt
Maja Saatkamp	Borken

Es fehlen entschuldigt:

Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor
---------------------	--------------------------

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Walter Alfert	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Anne-Katrin Kremer	

Kirsten Tenspolde
Doris Gausling
Ludger Inhester
Irmgard Paßerschroer
Birgit Schwering

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.02.2013

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der vorherigen Sitzung am 28.02.2013 wird genehmigt.

Punkt 2: Kulturhistorisches Zentrum - Aktueller Sachstand Vorlage: 0098/2013

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker verweist in Sachen Kulturhistorisches Zentrum auf die Sitzung am 16.05.2013, zu der neben den Mitgliedern der Planungsbegleitgruppe auch alle Kreistagsmitglieder eingeladen waren. Dort sei über die aktuellen Entwicklungen berichtet worden. Die laufende und umfassende Informationsweitergabe an alle Kreistagsmitglieder sei ihm in diesem Projekt besonders wichtig, betont Landrat Dr. Zwicker in diesem Zusammenhang.

Zum Fortgang der Regionale 2016 teilt er mit, seit 2010 seien 41 Projektideen in das Qualifizierungsverfahren der Regionale aufgenommen worden, 11 Projekte hiervon wurden der Stufe B zugeordnet, darunter auch das Kulturhistorische Zentrum. Die Frist zur Einreichung weiterer Projektvorschläge laufe noch. Bei allen Projekten hoffe er auf die Einhaltung der Förderzusagen durch das Land NRW.

Der Sachstand zum Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Fortschreibung des Frauenförderplanes für die Jahre 2013-2015 Vorlage: 0100/2013

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker betont, der prozentuale Anstieg der Frauenquote in der Kreisverwaltung insbesondere im gehobenen und höheren Dienst sei positiv zu bewerten. Inzwischen sei aber auch festzustellen, dass sich in Einstellungsverfahren deutlich mehr Frauen bewerben und oftmals auch zum Zuge kämen. Hier ein ausgewogenes Verhältnis zwischen beiden Geschlechtern zu schaffen, sei die Herausforderung für die Zukunft.

Es werde in Vorstellungsrunden auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Kandidaten geachtet, merkt die Gleichstellungsbeauftragte Frau Paßerschroer an. Gleichwohl sei festzustellen, dass junge Frauen sich häufig besser präsentierten als die männlichen Teilnehmer.

Auf Hinweis von Frau Paßerschroer führt Landrat Dr. Zwicker aus, in technischen Bereichen und in Führungspositionen seien zwar die Frauen unterrepräsentiert, in sozialen und medizinischen Bereichen gelte dies allerdings für die Männer.

Auf Nachfrage von Kreisausschussmitglied Garvert erläutert Frau Paßerschroer, die rückläufige Zahl der Beschäftigten in der Familienphase sei darauf zurückzuführen, dass die diese Möglichkeit nutzenden Kolleginnen und Kollegen im Gegensatz zu früher sehr häufig bereits nach 1 bis 1½ Jahren in den Beruf zurückkehrten. Die Kreisverwaltung bemühe sich, die Rückkehrerinnen und Rückkehrer entsprechend ihrer gewünschten Teilzeitmodelle zu beschäftigen, Familienfreundlichkeit werde groß geschrieben, ergänzt Landrat Dr. Zwicker.

Frau Paßerschroer antwortet auf die Nachfrage von Kreisausschussmitglied Schulte, M., ihr sei kein Bewerbungsverfahren bekannt, in dem auf den Frauenförderplan und der darin enthaltenen Regelung zur Bevorzugung von Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung hätte zurückgegriffen werden müssen.

Die Frauenförderung sei im Kreis Borken weit vorangeschritten, betont Kreisausschussmitglied Maus. Der Kreis sei hier auch im Vergleich zu anderen Kommunen wie die Stadt Münster sehr vorbildlich.

Abschließend bedankt sich Landrat Dr. Zwicker bei Frau Paßerschroer und Frau Schwering sowie beim Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann für die geleistete Arbeit.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Frauenförderplan für die Kreisverwaltung Borken für die Jahre 2013 bis 2015 wird beschlossen.

Punkt 4: Anregung gem. § 21 KrO: Erstellung eines Inklusionsplanes im Bereich Bildung
Vorlage: 0107/2013

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Dr. Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag nimmt die Anregung gem. § 21 KrO zur Erstellung eines Inklusionsplanes im Bereich Bildung zur Kenntnis und verweist die Anregung zur fachlichen Vorberatung in die Fachausschüsse.

Punkt 5: Denkmalschutz in NRW
Antrag der FDP-Fraktion v. 10.05.2013
Vorlage: 0108/2013

Berichterstatter/in: Kreisausschussmitglied Schöning

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weiterzugeben.

Punkt 6: Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Borken und der Stadt Gelsenkirchen vom 12.08.2003
Vorlage: 0078/2013

Berichterstatter/in: Lfd. Kreisbaudirektor Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag stimmt der fristgerechten Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Borken und der Stadt Gelsenkirchen vom 12.08.2003 zum 02.01.2014 zu.

Punkt 7: Wahl der Vertrauenspersonen für die Ausschüsse zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen
Vorlage: 0085/2013

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker verliest die Namen der von den Fraktionen vorgeschlagenen Vertrauenspersonen und lässt über den einheitlichen Wahlvorschlag abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Für die bei den Amtsgerichten Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau zu bildenden Ausschüsse zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen werden folgende Vertrauenspersonen gewählt:

Amtsgerichtsbezirke

Lfd. Nr.	Ahaus	Bocholt	Borken	Gronau
1	Mers, Hermann	Dyhringer, Johannes	Klöpper, Hendrik	Schulte, Markus
2	Rahms, Petra	Böing, Simon	Tautz, Jürgen	Schultewolter, Hermann
3	Büscher, Barbara	Teschlade, Wolfgang	Höller, Annette	Gabbe, Sven
4	Lambers, Klaus	Saul, Jürgen	Brüning, Johann	Rehbein, Kurt
5	Eisele, Dietmar	Büning, Frank	Becker, Maja	Buchholz, Udo
6	Kisfeld, Johannes	Geukes, Rudolf	Ebbing, Brigitte	Lüttikhuis, Klaus
7	Schräder, Frank	Himpfen, Werner	Richter, Frank	Ricking, Norbert

Punkt 8: Zuwendungsbericht 2012
Vorlage: 0088/2013

Berichterstatter/in: Kreiskämmerer Kersting

Der Zuwendungsbericht 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 10: Anfragen

keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

 Dr. Kai Zwicker

gez.

 Anne-Katrin Kremer